



Pressemitteilung

Die Nominierungen für den Kindertiger 2022 stehen fest

Kinder vergeben hochdotierten Drehbuchpreis – Preisverleihung am 25. November

(Berlin, 5. September 2022) Die Drehbücher zu den Filmen **DIE OLCCHIS** von Toby Genkel und John Chambers (basierend auf den Originalbüchern von Erhard Dietl), **TRÄUME SIND WIE WILDE TIGER** von Ellen Schmidt, Sathyan Ramesh, Lars Montag und Murmel Clausen sowie **DER PFAD** von Rüdiger Bertram und Jytte-Merle Böhrnsen sind nominiert für den Drehbuchpreis Kindertiger 2022. Mitglieder von FBW-JUGEND FILMJURYS nahmen die Nominierung vor. Bei der feierlichen Preisverleihung am 25. November 2022 verleiht die Kinder-Jury des Kinderkanals von ARD und ZDF im KiKA-Jubiläumsjahr den mit 20.000 Euro dotierten Preis.

Acht spannende Stoffe für Kinderfilme, die im vergangenen (von pandemiebedingten Schließungen geprägten) Kinojahr die Leinwände erhellten, konkurrieren um die Trophäe. Die aufwendige Nominierungsarbeit übernahmen zehn Mitglieder der FBW-JUGEND FILMJURY. Die zehn bis vierzehnjährigen filmbegeisterten Kinder aus Berlin, Thüringen und Hessen begründen ihre Entscheidung für die nominierten drei Drehbücher:

DIE OLCCHIS: Dieses vielseitige Drehbuch über die vielgeliebten Stinkewesen behandelt wichtige Themen wie Umweltverschmutzung und Rassismus so beiläufig, dass schon Kinder im Alter ab 5 Jahren neben Pupsen und Fluchen viel darüber lernen können.

TRÄUME SIND WIE WILDE TIGER ist ein Drehbuch über das Anderssein, über Familie und Freundschaft und über den Wechsel des Heimatortes. (...) Ranjis Geschichte zeigt, wie schwer ein Neuanfang in Deutschland sein kann und was es für ein emotionales Abenteuer für ihn, aber auch für uns Leser ist.

DER PFAD: Jytte-Merle Böhrnsen und Rüdiger Bertram schaffen es, Rolfs Geschichte persönlich und sehr genau zu erzählen, während wir gleichzeitig immer den 2. Weltkrieg spüren. (...) Die Dialoge sind witzig und ernst zugleich, kein Wort ist zu viel und auch die Beschreibung der Bilder und Situationen entstehen sofort als Kopfkino.

Zum Kindertiger können Drehbücher eingereicht werden, die als Vorlage für einen bereits verfilmten aktuellen Kinderfilm dienen. Die Nominierung ist mit 5.000 Euro dotiert, die Autorin bzw. der Autor des besten Drehbuchs erhält zusätzlich 15.000 Euro für die Entwicklung eines neuen Kinder- oder Jugendfilm-Drehbuchs. Der Preis wird von VISION KINO – Netzwerk für Film- und Medienkompetenz

und KiKA, dem Kinderkanal von ARD und ZDF, in Zusammenarbeit mit der FBW-JUGEND FILMJURY vergeben. Das Preisgeld des seit 2008 existierenden Preises stiftet die Filmförderungsanstalt FFA.

Kinder der KiKA-Jury küren Gewinner*in

Auch der 1. Platz wird ausschließlich von Kindern bestimmt. Drei Mädchen und zwei Jungen aus Hamburg, Nordrhein-Westfalen, Hessen, Baden-Württemberg und Niedersachsen im Alter von zehn bis 12 Jahren treffen sich in den kommenden Wochen zu einem intensiven Austausch über die Drehbücher beim KiKA in Erfurt. Eine von VISION KINO entsandte Drehbuchautorin steht der Jury bei ihrer Entscheidungsfindung für eines der drei Bücher fachlich zur Seite. Das Moderationsteam des KiKA-Medienmagazins „Team Timster“ begleitet den Auswahlprozess medial. Der Preis wird feierlich als Sonderveranstaltung der SchulKinoWochen Berlin am 25. November 2022 im Berliner Kino Delphi LUX verliehen.

Weitere Informationen zum Kindertiger finden Sie unter www.visionkino.de/projekte/drehbuchpreis-kindertiger/

VISION KINO ist eine gemeinnützige Gesellschaft zur Förderung der Film- und Medienkompetenz von Kindern und Jugendlichen. Sie wird unterstützt von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien, der Filmförderungsanstalt, der Stiftung Deutsche Kinemathek sowie der „Kino macht Schule“ GbR, bestehend aus dem Verband der Filmverleiher e.V., dem HDF Kino e.V., der Arbeitsgemeinschaft Kino – Gilde deutscher Filmkunsttheater e.V. und dem Bundesverband kommunale Filmarbeit e.V.

Kontakt für Presseanfragen:

Vision Kino gGmbH – Netzwerk für Film- und Medienkompetenz

Gabriele Blome

Köthener Str. 5-6

10963 Berlin

Tel.: 030 – 814 529 62 - Fax: 030 – 814 529 60

gabriele.blome@visionkino.de

www.visionkino.de